

 **Skiclub**
Nordwest Rheine 1968 e.V.



**Vereinsjubiläum
1968 - 2018
50 Jahre Skiclub
Nordwest Rheine 1968**



**Sportwoche
Sonntag, 2. September bis
Samstag, 8. September 2018**

**Grußworte | Chroniken
Mannschaften | Programm**

Grußwort des Bürgermeisters	3	Unsere C-Jugend	28
Grußwort des Vorsitzenden	5	Unsere A-Jugend	29
Chronik Skiclub Rheine	7	Unsere erste Mannschaft	30
Skifahrten für Jugendliche	10	Unsere zweite Mannschaft	32
Skifreizeiten in Obertauern	11	Unsere Altherren-Mannschaft	33
Skifahrten ins Sauerland	12	Unsere Mannschaft AK 55	34
Skifreizeiten in Arosa und Lenzerheide	13	Unsere Mannschaft AK 60	35
Chronik Fußballabteilung	14	Unsere Mannschaft AK 60+	36
Chronik Tennisabteilung	17	Ehemalige Vorsitzende des Skiclubs	37
Neubau Clubhaus	19	Vorstand Skiclub im Jubiläumsjahr	38
Sportgruppen	20	Vorstand der Fußballabteilung	39
Unsere Minikicker	22	Vorstand der Tennisabteilung	40
Unsere F1-Jugend	23	Gedenken	41
Unsere F2-Jugend	24	Parkplätze	42
Unsere E1-Jugend	25	Impressum	42
Unsere E2-Jugend	26	Programm der Sportwoche	43
Unsere D-Jugend	27		



Vollgas in die nächsten fuffzig: 50 Jahre Skiclub
Nordwest Rheine 1968 e.V. – wir gratulieren.



Grußwort des Bürgermeisters Dr. Peter Lüttmann

50 Jahre Skiclub Nordwest Rheine 1968 e.V. – ein Jubiläum, über das sich Rheine sehr freuen kann. Denn in diesen 50 Jahren ist der Verein für viele Rheinenser zu einem sportlichen Zuhause geworden.

Anders als es der Name vermuten lässt, bietet der Skiclub gleich mehrere Sportmöglichkeiten an. Während vor 50 Jahren zunächst nur eine kleine Gruppe von Rheinensern jährlich zum Skifahren fuhr, kamen in den darauffolgenden Jahren immer mehr Interessierte und Sportarten dazu. Es entstanden die Unterabteilungen Fußball und Tennis, die heute den Großteil des Vereins ausmachen. Auf der Anlage in Wadelheim mit ihren verschiedenen Plätzen und dem schönen Vereinsheim wie dem Clubhaus finden sie ideale Voraussetzungen.

Ihr Jubiläum feiern Sie mit Freunden, Nachbarn, Sponsoren und natürlich den Vereinsmitgliedern. Im Rahmen einer Sportwoche vom 2. bis 8. September werden von der Eröffnung mit musikalischem Frühschoppen bis zum Abschlussfest täglich Sportveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geboten. Das verspricht, eine gelungene Woche zu werden.

Ganz herzlich gratuliere ich dem Skiclub Nordwest Rheine zu diesem 50-jährigen Jubiläum und hoffe, dass wir auch in Zukunft das breite Angebot eines so erfolgreichen Sportclubs genießen können. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich eine schöne sportliche Woche und viel Spaß.

Rheine, im September 2018



P. Lüttmann

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

STADTRHEINE
Leben an der Ems

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen: Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf vrst.de

VR-Bank
Kreis Steinfurt eG



Grußwort des Vorsitzenden Hans Poplutz

*Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,*

der Skiclub Nordwest Rheine 1968 wird 50 Jahre alt! Das ist sicherlich ein Grund zum Feiern, aber auch ein Grund, erst einmal „Danke“ zu sagen.

Danke allen Mitgliedern, die durch ihre Mitgliedschaft die Existenz eines Skiclubs im Flachland über 50 Jahre aufrecht erhalten haben.

Danke allen Mitgliedern, die sich in all den Jahren für ein Ehrenamt zur Verfügung gestellt haben und zur Zeit auch noch stellen sowie den vielen anderen fleißigen Helfern im Verein.

Danke aber auch allen Unterstützern und Sponsoren aus Wirtschaft und Verwaltung, ohne die wir vieles nicht hätten machen können.

Ohne diese drei wichtigen Säulen kann heute ein Sportverein mit ehrenamtlichem Engagement nicht mehr funktionieren. Ich freue mich, dass der Skiclub dank dieser drei Säulen nun auf 50 erfolgreiche Jahre zurückblicken kann und wir noch fünf Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1968 in unserem Verein haben, die wir am Jubiläumstag ehren können.

Vom zunächst reinen Wintersportverein entwickelte sich der Skiclub im Laufe der Jahre zum Mehrspartenverein weiter. Der Skisport spielt leider nur noch eine geringe Rolle und beschränkt sich – wenn das Wetter es erlaubt – auf eine Fahrt ins Sauerland und eine Skifreizeit in den Alpen. Dennoch wollen wir versuchen, diese Wintersportaktivitäten auch künftig zu pflegen. Im Laufe der Jahre bildeten sich die Fußball- und die Tennisabteilung unter dem Dach des Skiclubs.

Weitere sportliche Aktivitäten wie die Wandergruppe, die Gymnastikabende, Nordic Walking, Laufen und das Eisstockschießen kamen



hinzu, sodass wir uns inzwischen als Breitensportverein für den Stadtteil Bentlage/Wietesch/Schleupe/Wadelheim verstehen.

Dieses Breitensportangebot wird künftig durch die Zusammenarbeit mit dem TC Westfalia sicherlich erweitert und verstärkt werden, sodass wir positiv in die Zukunft blicken und sicherlich noch viele Jubiläen feiern können.

Ganz besonders freut es mich, dass die erste Fußballmannschaft ausgerechnet im Jubiläumsjahr dem Skiclub mit dem Aufstieg in die Kreisliga A den größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte beschert hat. Dazu an dieser Stelle auch noch einmal allen Akteuren einen herzlichen Glückwunsch. Zur Teilnahme an der Eröffnung unserer Sportwoche aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums am 2. September um 11:00 Uhr auf dem Vereinsgelände an der Dovesfeldstraße lade ich alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Skiclubs recht herzlich ein.

*Hans Poplutz
Erster Vorsitzender*

» **WIR** schaffen
uns mehr Platz
zum Spielen.«

goldmarie design / Foto: Halfpoint/Shutterstock.com

FOCUS MONEY

**FAIRSTER
BAUFINANZIERER**

4 weitere Banken erhielten
die Note sehr gut
Im Test: Die größten
Baufinanzierer Deutschlands

Ausgabe 46/2017

SpardaBaufinanzierung:

Deutschlands fairster Weg in die eigenen vier Wände

www.sparda-ms.de

Filiale Rheine
Poststraße 28
05971 16144-0

Sparda-Bank

Chronik Skiclub Rheine

In den Jahren 1967 und 1968 trafen sich einige begeisterte Skifahrer aus Rheine, um gemeinsam Fahrten in die Berge zu unternehmen. Bei dieser Gelegenheit tauchte die Idee der Gründung eines Vereins auf.

Hans-Georg Kraus, damals Leiter des Club Reisedienst, ergriff die Initiative und gründete am 1. Oktober 1968 den Skiclub Nordwest Rheine. Der Club Reisedienst bot preisgünstige Winter sportfahrten für Jugendliche und sportliche Erwachsene an. Neben Busfahrten ins Sauerland wurden Sportreisen in die Alpen, so zum Beispiel nach La Villa/Dolomiten durchgeführt.

Immer mehr Interessierte trafen sich zu solchen Fahrten, wo neben dem Skifahren auch die Geselligkeit gepflegt wurde. Besonders durch die von erfahrenen Skilehrern geleiteten Skikurse wurden viele neue Freunde des weißen Sports gewonnen, und diese traten spontan dem Skiclub bei.

Im Oktober 1969 wurde während einer Hauptversammlung zunächst ein provisorischer Vorstand gewählt. Dieser setzte sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Norbert Heider
- 2. Vorsitzender: Norbert Timm
- Kassierer: Bärbel Velker
- Schriftführer: Helga Ecker

Ende 1971 wurde der Beschluss gefasst, den Skiclub ins Vereinsregister eintragen zu lassen. Am 21. Januar 1972 bestätigte das Amtsgericht Rheine die Eintragung unter der Nummer 360.

Um die Fitness während der schneefreien Monate zu erhalten und zu steigern, wurden wöchentliche Gymnastikabende eingeführt. Als Übungsleiterin fungierte Elke Kindler. Außerdem wurden in dieser Zeit die ersten gemeinsamen Wanderungen, Radtouren usw. durchgeführt.

Der Club nahm eine stetige Aufwärtsentwicklung, und in den folgenden Jahren wurden die Abteilungen Fußball und Tennis gegründet.

Die Mitgliederzahl wuchs beständig und machte es notwendig, den Club auf eine breitere Vorstandsbasis zu stellen. In der am 29. Januar 1971 durchgeführten Generalversammlung wurde der provisorische Vorstand durch einen offiziellen Vorstand abgelöst. Dieser umfasste folgende Funktionen und Mitglieder:

- 1. Vorsitzender: Werner Borg
- 2. Vorsitzender: Ludger Pollee
- 1. Kassierer: Bärbel Velker
- 2. Kassierer: Maria Böckenfeld
- 1. Schriftführer: Christa Borg
- 2. Schriftführer: Otto Kersting
- 1. Sportwart: Adolf Beune
- 2. Sportwart: Kurt Weitze

Mit weiter zunehmender Mitgliederzahl, auch in den einzelnen Abteilungen, wurde der Bedarf für eine eigene Sportanlage größer. Besonders die Tennisabteilung, der lediglich ein angemieteter Hartplatz zur Verfügung stand, konnte kaum noch einen geordneten Spielbetrieb durchführen.

In vielen Besprechungen und Vorstandssitzungen wurden Pläne geschmiedet und die Möglichkeiten der Finanzierung und Eigenarbeit durchgerechnet. Gleichzeitig liefen Kontakte mit der Stadt Rheine bezüglich des möglichen Standortes und der notwendigen Zuschüsse und Finanzierungsbeihilfen.

Zunächst gab es drei Alternativen für ein Sportgelände: Und zwar am Wadelheimer Bahnhof, hinter der Sportanlage des Turnverein Jahn sowie am Rodelweg Hauenhorster Straße. Die beiden ersten Standorte kamen wegen der zu geringen Fläche nicht in Frage. Beim dritten Standort war vorgesehen, das Gelände zwischen dem ETuS und dem Skiclub aufzuteilen. Bei der späteren genauen Ausnivellierung

des Geländes (Hanglage) wurde festgestellt, dass die Anlage für ETuS mehr Quadratmeter in Anspruch nehmen würde, als zunächst vorgesehen war. Da außerdem der ETuS Reservengelände für eine spätere Erweiterung wünschte, ging der Skiclub leer aus. Die Suche nach einem geeigneten Gelände begann erneut.

Durch einen Hinweis wurde der Vorstand auf ein Gelände an der Devesfeldstraße aufmerksam, welches zwischen der geplanten B 70n, der Devesfeldstraße und dem Friedhof Königsesch liegt. Dieses Gelände befand sich im Eigentum der Stadt Rheine. Unter tatkräftiger Mithilfe von Herrn Glück vom Planungsamt wurde die Fläche in ein Sportgelände umgewandelt.

Am 16. Dezember 1986 stimmte der Rat der Stadt Rheine einer Verpachtung des Geländes an den Skiclub zu. Sofort wurden die erforderlichen Anträge für die Bezuschussung der Anlage gestellt. Am 26. Januar 1987 traf der Vorbescheid über die Zuwendung des Landes NRW für den Neubau der Sportplätze durch den Regierungs-

präsidenten Münster ein. Damit wurde auch die Mittelzusage der Stadt Rheine wirksam. Die Gesamtfinanzierung einschließlich der Eigenmittel stand im Juli 1987. Der zwischenzeitlich gegründete Bauausschuss mit den Mitgliedern

Erika Brinkmann
Ewald Gechter
Klemens Schmit
Heiner Schöne

nutzte die Zeit für die Detailplanung und die Einholung der Angebote.

Am 18. Februar 1989 war es dann endlich soweit. Der erste Spatenstich wurde gemacht. Nun ging es Schlag auf Schlag. Durch den beispiellosen freiwilligen Arbeitseinsatz vieler Mitglieder ging der Ausbau zügig voran. Zunächst wurde das Gelände planiert. Die komplette Einfriedigung wurde in Eigenhilfe erstellt. Zwischenzeitlich begannen die Fachfirmen mit dem Bau der Tennisplätze. In vielen freiwilligen Arbeitsstunden wurde sodann das Clubhaus mit einem



schmucken Aufenthaltsraum und den erforderlichen sanitären Einrichtungen errichtet. Anschließend wurde das Ballspielfeld erstellt, und im Herbst 1991 erfolgte im Rahmen einer Feier die offizielle Einweihung der gesamten Sportanlage.

Schon bald reichten diese Räumlichkeiten aber nicht mehr aus. Nach einer längeren Planungsphase wurden den Mitgliedern im März 1998 die Unterlagen für einen Neubau des Vereinsheims vorgestellt. Am 21. August erfolgte dann der Spatenstich, und am 5. Mai 1999 wurde das Clubhaus eingeweiht. Zur Einweihungsfeier wa-

ren neben den Mitgliedern auch der Bürgermeister, der Vorsitzende des Stadtsportbundes, der Kreisvorsitzende des Westfälischen Fußball- und Leichtathletikverbandes sowie Vertreter der benachbarten und befreundeten Vereine eingeladen.

Ein weiterer Höhepunkt in der Geschichte des Skiclubs waren die Feierlichkeiten anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Vereins. Mit einem zünftigen Herbstfest mit bayrischem Charakter feierten zahlreiche Mitglieder im Festzelt, das auf dem Tennis-Centercourt aufgebaut war.

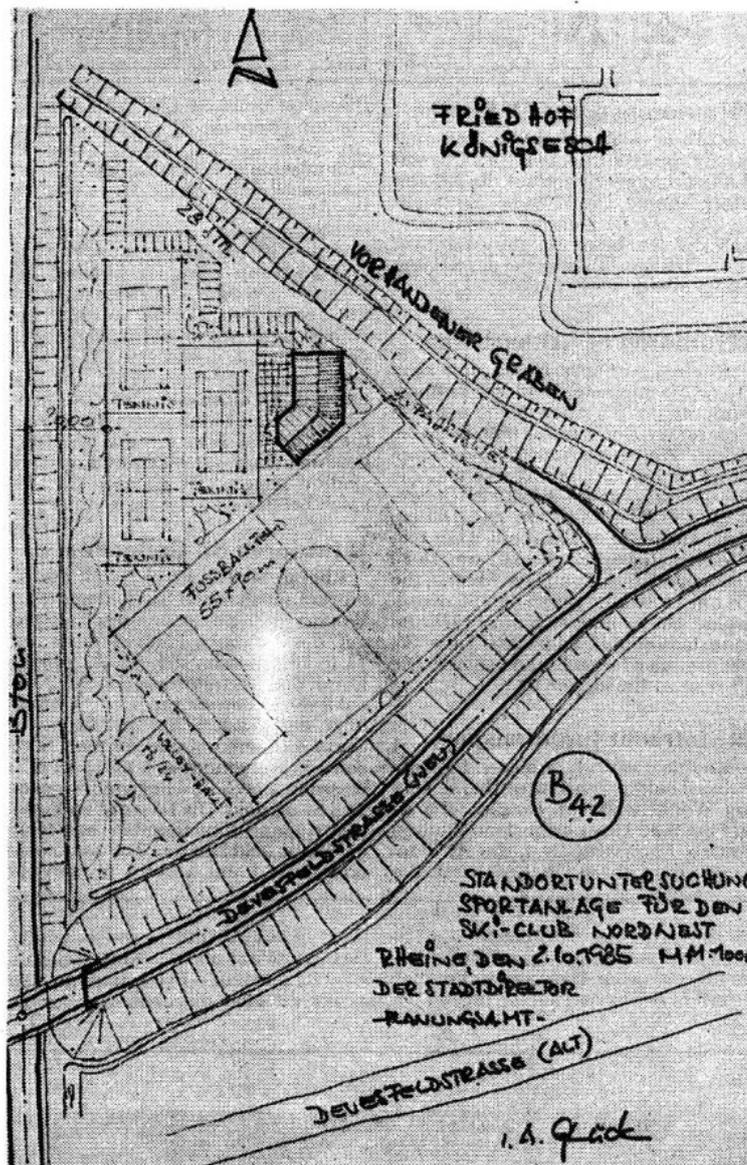
MV. 1.11.85

Sportliche Heimat für Ski-Club?

Rheine. (gek) — Einen Teil der Akte „Ski-Club Nordwest“ kann das Sportamt unter Umständen bald ad acta legen. Denn es deutet daraufhin, als würde der Verein in Bälde eine sportliche Heimat finden. Seit etlichen Tagen bereits ist der Club auf der Suche nach einem geeigneten Gelände, unter tatkräftiger Hilfe der Verwaltung, und hier ganz besonders des Planungsamtes. Bereits in der Septembersitzung legte Manfred Glück dem Sportausschuß Pläne vor, wonach dem Verein eine Fläche in Wadelheim in Aussicht gestellt wurde. Am Mittwoch nun beschäftigte sich der Sportausschuß erneut mit der Thematik, allerdings unter Berücksichtigung neuer Informationen.

Denn morgens flatterte dem Planungsamt ein Schreiben des Straßenneubauamtes ins Haus. Inhalt des beinahe sehnsüchtig erwarteten Briefes: Die „Straßenplaner“ hätten grundsätzlich keine Bedenken gegen die Siedlungsabsichten des Ski-Club Nordwest. Und damit ist ein Problem schon einmal vom Tisch. Und auch bei der zweiten Schwierigkeit ist die Verwaltung zuversichtlich. Zwar habe aus Termingründen noch kein Gespräch mit dem Eigentümer der Fläche stattfinden können, das aber werde in naher Zukunft nachgeholt.

Dem hatten die Fraktionen am Mittwoch eigentlich nichts mehr hinzuzufügen. „Aus sportfachlicher Sicht“ unterschrieben alle drei Parteien ein entsprechendes Votum. Der Ski-Club war's zufrieden. Und noch an Ort und Stelle favorisierten vier Vereinsvertreter eine der drei von Manfred Glück vorgestellten Skizzen. „Bei der Lösung wäre eine saubere Aufteilung gewährleistet“. (siehe Skizze).



So wie oben skizziert könnte die Anlage des Ski-Club Nordwest einmal aussehen. Die Vereinsvertreter favorisierten am Mittwoch im Sportausschuß obige Lösung.
Skizze: Manfred Glück

Skifahren für Jugendliche



In den ersten Jahren nach der Gründung meldeten sich immer mehr Schüler und Jugendliche beim Skiclub an. Um die Interessen der Mädchen und Jungen besser zu vertreten und ihnen Möglichkeiten zum Training und zur Ausbildung zu geben, wurde im Januar 1978 eine Jugendabteilung gegründet.

Als erster Jugendwart stellte sich Adolf Beune zur Verfügung. Er hatte sich schon vorher bei Fahrten ins Sauerland um die Jugendlichen gekümmert. Neben seiner Begeisterung für den Skisport brachte er Erfahrung in der Jugendarbeit mit, denn er war seit Jahren Jugendtrainer beim Kanu-Club Rheine. Die Früchte der konsequenten Arbeit zeigten sich schon bald bei Wettkämpfen. So wurden bereits 1978 bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften ein dritter und ein 23. Platz unter 116 Teilnehmern im Riesenslalom sowie bei den Schüler-Meisterschaften des WSV in Bruchhausen sogar ein erster und ein dritter Platz erzielt.

In den Weihnachts- und Osterferien wurden jeweils Jugendfahrten nach Sand in Taufers in den Dolomiten durchgeführt. In Skikursen in kleinen Gruppen durch ortsansässige Skilehrer wurde bei den Jungen und Mädchen die Technik verbessert und der Grundstein für weitere gute Platzierungen bei Wettbewerben gelegt.

So gab es bei weiteren Jugend-Bezirksmeisterschaften des WSV in Winterberg jeweils einen dritten, einen neunten und einen 23. Platz. 1981 beteiligten sich insgesamt 334 Teilnehmer – hier erzielten Skiclub-Jugendliche und Schüler zwei zweite Plätze und einen fünften Platz in den jeweiligen Disziplinen. Auch in den folgenden Jahren gab es weitere gute Platzierungen. Zwei Jugendliche des Skiclubs wurden sogar auf Grund ihrer gezeigten Leistungen vom WSV zu einem Testrennen eingeladen.

Die guten Ergebnisse zeigen, dass mit konsequenter Trainingsarbeit auch „Flachlandtiroler“ gute Chancen in Wintersport-Wettbewerben haben.

Skifreizeiten in Obertauern



Bald wurden in den Wintermonaten regelmäßig Ein- und Zweitagestouren per Bus ins Sauerland unternommen. Diese Fahrten waren sehr beliebt, besonders bei Familien mit Kindern und daher stets schnell ausgebucht. Ziele waren Winterberg, Neustenberg und Willingen. Wintersport in den Alpen wurde von den Mitgliedern in Familien- und Freundesgruppen betrieben.

Ab 1971 wurden erstmals organisierte Skifreizeiten in den Alpen durchgeführt. So gab es Fahrten nach La Villa in den Dolomiten und nach Kaprun. Im Vorstand wurde nun nach Alternativen gesucht, um regelmäßig Skifreizeiten in einem schneesicheren Gebiet anbieten zu können. Man entschied sich für Obertauern. Norbert Volkmer übernahm die Organisation dieser Reisen. Die erste Fahrt fand im Dezember 1980 mit 20 Teilnehmern statt. Bis 1997 wurden in jedem Jahr acht-tägige Skifreizeiten mit durchschnittlich 45 Teilnehmern durchgeführt. 1990 hatten wir mit 75 Teilnehmern ein Spitzenergebnis. Dafür wurde ein Doppelstock-Bus benötigt.

Die Anfahrten erfolgten über Nacht, sodass die Ankunft in Obertauern in der Regel gegen Mittag erfolgte, wenn nicht Verzögerungen durch starken Schneefall eintraten.

Wir hatten bei fast allen Fahrten Glück mit dem Wetter und den Schnee-Verhältnissen. Lediglich bei der Skifreizeit im Dezember 1984 fehlte ausreichend Schnee. Kurzfristig wurden daher Tagesfahrten nach Kaprun und auf das Dachstein-Plateau organisiert, wo genügend Schnee zur Verfügung stand. Aufgrund dieser Erfahrung wurden die künftigen Skireisen jeweils in dem schneesichereren Monat Januar durchgeführt.

Beide Pensionen, in denen wir untergebracht waren, lagen direkt im Skigebiet, sodass wir direkt vor dem Haus schon auf die Ski steigen konnten. In kleinen Gruppen wurde das umfangreiche Skigebiet „erobert“. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz, es wurden oft stimmungsvolle Hüttenabende gefeiert.

Skifahrten ins Sauerland

Eine lange Tradition haben auch die Skifahrten ins Sauerland. Wenn die Schneeverhältnisse es erlauben, geht es frühmorgens mit dem Bus zur Postwiese bei Neuastenberg.

Bis vor drei Jahren veranstaltete der Westdeutsche Skiverband -Sektion Westfalen-Ost in jedem Jahr Anfang Februar einen Skifamilientag auf der Postwiese in Neuastenberg für seine Verbandsmitglieder. An diesem Tag wurden vom WSV kostenlos Schnupperskikurse für

alle Altersschichten angeboten. Leider wurden die Sektionen Westfalen-Ost und -West zusammengelegt, und somit entfiel auch dieses tolle Angebot.

Der Skiclub will diese Tradition aufrecht erhalten und bietet den Mitgliedern weiterhin – wenn es die Schneeverhältnisse zulassen – jeweils Anfang Februar eine Fahrt ins Sauerland an.



Die Teilnehmer des WSV-Skifamilientages 2010 mit den Skilehrern



Alles Gute zum 50jährigen Jubiläum des Ski-Club Rheine wünscht das Team von:



GERLING
Brillen für Persönlichkeiten! OPTIK

Skifreizeiten in Arosa und Lenzerheide

Als zusätzliche Skifreizeit wurde im März 1996 unter Leitung von Hans Poplutz eine Fahrt nach Arosa/Schweiz angeboten und durchgeführt, an der 16 Personen teilnahmen.

Auch im folgenden Jahr wurde aufgrund der guten Resonanz wieder eine Fahrt nach Arosa angeboten, sodass in den Jahren 1996 und 1997 zwei Skifreizeiten des Skiclubs in den Alpen stattfanden. Da sich für die Obertauernfahrten in den folgenden Jahren kein Organisator mehr fand, gehörte die Skifreizeit in Arosa bis einschließlich 2014 zum festen Programmpunkt der wintersportlichen Aktivitäten des Skiclubs.

Leider gaben die Wirtsleute Martina und Bruno Zanin ihr Hotel im Jahr 2014 auf, sodass eine neue Unterkunft gesucht werden musste, die im selben Skigebiet liegen sollte. Da mittlerweile die Skigebiete Arosa und Lenzerheide durch eine Seilbahn miteinander verbunden waren, wurde schnell eine neue Unterkunft in Churwalden/Lenzerheide in einem kleinen familiengeführten Hotel bei Ingrid und Stephan Petersen gefunden.

Von 2015 bis 2018 verbrachten dort jeweils ca. 20 Teilnehmer eine tolle Woche in dem großen Skigebiet Arosa/Lenzerheide. Auch 2019 findet wieder eine Skifreizeit im Skigebiet Arosa/Lenzerheide statt.



Beste Stimmung bei den Teilnehmer der Skifreizeit 2015 in Churwalden/Lenzerheide

Chronik Fußballabteilung

Das Jahr 1972 war ein ganz besonderes für den Skiclub Nordwest Rheine, denn damals gründete der Verein seine Fußballabteilung.

Die Idee dazu hatten

Klemens Schmit,
Manfred Lehmkuhl,
Hans-Jochen Schäfers und
Willi Sandscheper

während eines Maigangs. Diese vier Gründungsväter verhalfen dem Fußball beim „Club“ zum Durchbruch.

Lange dauerte es nicht, bis eine schlagkräftige Mannschaft formiert war, die sich im Freizeitsport und bei vielen Turnieren ihre Meriten erwarb. 1980 trat die Abteilung dem Westfälischen Fußball- und Leichtathletikverband bei.

1986 gewann das Team die Kreismeisterschaft der Freizeitfußballer, ein Jahr später wurde der Titel auf Landesebene geholt. Optimiert wurden die Trainingsbedingungen Anfang der 90er Jahre mit der Fertigstellung des Ballspielplatzes und dem Bau des „Fußballerheims“ auf dem Gelände an der Devesfeldstraße.

Der nächste logische Schritt, zu dem sich die Abteilung unter dem Vorsitz von Klemens Schmit entschloss, war, eine Mannschaft zum offiziellen Punktspielbetrieb des DFB anzumelden (1997). Der Zuspruch war so groß, dass wenig später auch eine zweite Mannschaft ins Leben gerufen wurde.

Die ersten großen Erfolge stellten sich Anfang des neuen Jahrtausends ein: 2002 stieg die erste Mannschaft unter der Regie von Trainer Thomas Sandmann in die B-Liga auf, 2003 zog die Reserve nach. Am Pfingstsonntag gewann sie das Endspiel um die Meisterschaft gegen den DTKV Rheine mit 2:1. In der B-Liga hielten sich die „Cluberer“ 16 Jahre lang auf, ehe sie in der abgelaufenen Saison erstmals den Sprung in die A-Liga schafften.

Am 2. Juni wurde in Hauenhorst das Aufstiegs-spiel gegen Galaxy Steinfurt mit 8:0 gewonnen. Parallel zu den sportlichen Erfolgen verzeichnet die Fußballabteilung auch „Spitzenmäßiges“ im infrastrukturellen Vergleich. Zur Saison 2018/19 ist erstmals in der Vereinsgeschichte eine dritte Mannschaft gemeldet. Sie setzt sich im Wesentlichen aus Spielern der ehemaligen A-Jugend zusammen und wird von Andreas Berning und Mike Lemke trainiert.



Eigene Schlachtung - Grillspezialitäten



Die Teilnehmer am Fußballcamp 2018 mit Trainern und Betreuern

Apropos Jugend: Der Skiclub Nordwest hat sich einen hervorragenden Ruf im Nachwuchsbereich erarbeitet. Dass etliche Kinder und Jugendliche ihre sportliche Heimat an der Devesfeldstraße gefunden haben, trägt dazu bei, dass der Skiclub Nordwest aus dem gesellschaftlichen Leben der Stadtteile Wadelheim/Wietesch/Schleupe und Bentlage nicht mehr wegzudenken ist.

Ein Höhepunkt jeder Saison ist immer das große Fußballcamp, das im Juni für die Kids angeboten wird. Unter der Leitung lizenzierter Trainer wie dem Ex-Profi Giovanni Federico werden die Youngster drei Tage lang fußballerisch geschult.

Aktuell steht Alexander Stichel der Abteilung vor. Er ist nach Hans-Jochen Schäfers, Klemens Schmit, Markus Grüsing und Norbert Schmitt der fünfte Vorsitzender der „Skikicker“.

CALAMAR

**camel
active**

hoTric
est. 1972



Bütel Outlet Stores GmbH
Rheiner Straße 28
48499 Salzbergen

Tel.: 05976 / 27-818
Email: foc-salzbergen@bueltel.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

- > Immer 30-70 % günstiger als der UVP
- > Regelmäßige Aktionsangebote
- > Große Auswahl auf 1.000m²
- > Kostenlose Parkmöglichkeiten

**Wir gratulieren
zum 50 jährigen
Jubiläum!**

Mehr Infos und weitere Standorte
finden Sie unter:

www.bueltel-outlets.de

Menswear | Womenswear | Anzüge | Schuhe | Herrenunterwäsche | Accessoires

Chronik Tennisabteilung

Im Frühjahr 1976 machten sich einige Skiclubmitglieder erstmals Gedanken über die Gründung einer Tennisabteilung im Skiclub unter dem Motto „Tennisfreunde im Skiclub“.

Am 23. Juni 1976 fand dazu eine erste Besprechung statt. Die Einweihung des ersten Tennisplatzes (Hartplatz) am Staelskottenweg fand am 2. Oktober 1976 statt und somit auch die Gründung einer Tennisabteilung mit anfänglich 40 Mitgliedern.

Ab 1981 nahm die Tennisabteilung an offiziellen Meisterschaften des Westdeutschen Tennisverbandes Bezirk Münsterland – mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft mit mäßigem Erfolg teil.



Alle wiedererkannt ...? Die Clubmeister von 1987, damals noch am Staelskottenweg: vorne v.l.: Walter Ruffing, Elisabeth Schmit, Monika Heitmann, Ewald Winter und Bruno Bittner, hinten Sportwart Heiner Schöne

1984 wurde der erste Antrag bei der Stadt

auf ein Gelände für die Errichtung eines eigenen Sportgeländes mit Tennisplätzen und einem Ballsportplatz gestellt. Dieser wurde jedoch von der Stadt im Frühjahr 1985 abgelehnt. Im Herbst 1985 kam jedoch von der Stadt die positive Nachricht, in der dem Skiclub ein Ge-

lände an der B70n angeboten wurde. Der Bau begann war im Februar 1989, und die Fertigstellung von drei Tennisplätzen erfolgte bereits im Sommer 1989. Zu dem Zeitpunkt hatte der Skiclub knapp 500 Mitglieder, davon waren 182 gleichzeitig Mitglied in der Tennisabteilung. Als Clubhaus diente zunächst eine umgebaute Baracke der Bundeswehr, bis im Jahr 1999 das jetzige Clubhaus eingeweiht wurde.

Nach einem zwischenzeitlichen Tennisboom hatte die Tennisabteilung über 230 Mitglieder, die im Laufe der vergangenen Jahre leider auf circa 100 Mitglieder geschrumpft ist. Zur Zeit nehmen drei Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil.

Ihr Hausgeräte-Spezialist



- Waschen & Trocknen
- Kühlen & Gefrieren
- Herde & Backöfen
- Geschirrspüler
- Küchen-Kleingeräte
- Kaffee & Espresso
- Reinigen
- Bügeln
- Körperpflege
- Gesundheit

Beispielabbildungen



Unser Service
macht den Unterschied.

EP: Electro-Sievers ElectronicPartner

ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Inh. Jochen Sievers
48431 Rheine, Salinenstr. 2
Tel. 05971 12338
Email: rheine@sievers-hausgeraete.de
www.ep-electro-sievers.de

Inh. Jochen Sievers
49525 Lengerich, Alwin Klein Str. 13
Tel. 05481 3054840
Email: lengerich@sievers-hausgeraete.de
www.ep-electro-sievers.de

Kundendienst

Neubau Clubhaus

Bereits Ende 1996 begannen die Überlegungen und Vorbereitungen für den Neubau des Clubhauses, da das alte Holzgebäude zu klein geworden war und außerdem erste altersbedingte Schadstellen aufwies.

Nachdem alle Details der Planung mit der Stadt Rheine abgeklärt waren, erteilte diese die Baugenehmigung. Daraufhin wurde im März 1998 eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Den anwesenden 75 Mitgliedern wurde an Hand der Planungsunterlagen der Neubau mit ca. 260 qm Nutzfläche vorgestellt.

Auch der Finanzierungsplan für das ca. 340 000 DM teure Objekt wurde erläutert. Nach einer eingehenden Diskussion und der Beantwortung der aufgetretenen Fragen durch Vorstand und Mitglieder des Bauausschusses rief Vorsitzender Werner Borg die Versammlung zur Abstimmung auf.

Die Versammlung gab ihr Votum einstimmig mit nur einer Enthaltung. Somit war „grünes Licht“ für die Verwirklichung des Bauvorhabens gegeben.

Dank der zügig durchgeführten Arbeiten unter der Bauleitung von Helmut Lütke konnte schon am 12. November 1998 das Richtfest gefeiert werden.

Am 5. Mai 1999 wurde die Fertigstellung des Hauses gefeiert. Insgesamt hat der Bau schließlich 395 000 DM gekostet, davon brachte der Verein etwa 120 000 DM Eigenkapital auf, hinzu kamen Eigenleistungen von vielen Mitgliedern.



Alles in der Waage ... Viel Eigenleistung kennzeichnete alle Bauabschnitte



Unter fachkundiger Aufsicht setzt der Vorsitzende die erste Mauerecke ...



Das Clubhaus im Jubiläumsjahr

Sportgruppen



Eisstockschießen

„Der Skiclub bereichert Sportangebot mit neuer Eisstockbahn“ – so lautet die Überschrift eines Artikels in der Münsterländischen Volkszeitung vom 9. Dezember 2004.

Besonders hervorgehoben wurde in dem Bericht der große ehrenamtliche Einsatz vieler Mitglieder beim Errichten dieser ganzjährig bespielbaren Bahn unter der Leitung von Helmut Lütke, der alle Arbeiten koordinierte und selber viele Arbeitsstunden investierte.

Lauftreff

Zwar ohne Skischuhe, dafür aber mit Mütze und Skihandschuhen, nahm die von Otto Reeker geleitete Laufgruppe im Jahr 2017 erstmals am AOK-Lauf in Rheine teil.

Seit etwa fünf Jahren trifft sich die Laufgruppe im Sommer regelmäßig dienstags um 18:00 Uhr an der Saline und absolviert eine gut fünf Kilometer lange Laufrunde. Im Winter wird der Beginn auf 15:00 Uhr vorverlegt.



Ski-Gymnastik

Schon seit den Anfangsjahren bietet der Skiclub seinen Mitgliedern Skigymnastik an, um fit in den Skiurlaub fahren zu können. Immer mittwochs um 18:30 Uhr im Winterhalbjahr bereitet sich die Gruppe unter Leitung von Hannes Berghaus und Heinz Dengler auf die besonderen Anforderungen beim Skifahren vor. Darüber hinaus sind die meisten Übungen nicht nur für Skifahrer gedacht, sondern richten sich an alle, die im Alltag fit bleiben wollen. Eine Teilnahme lohnt sich!



Nordic Walking

Vor über zehn Jahren hat sich im Skiclub eine Nordic Walking Gruppe gebildet. Sportwart Josef Löcke hat eigens dafür einen Übungsleiter-schein gemacht, und seitdem trifft sich diese Gruppe während der Sommerzeit jeden Montag um 18.00 Uhr am Parkplatz Solbad Gottesgabe, um von da aus auf eine Fünf-Kilometer-Runde zu starten. Auch die Geselligkeit kommt bei der Gruppe nicht zu kurz, zwei Mal im Jahr trifft man sich zum gemeinsamen Essen

Fahrradgruppe

Auch das Fahrradfahren kommt im Skiclub nicht zu kurz. Leider gibt es seit Längerem die Fahrten ins Blaue nicht mehr. Das hat sicherlich organisatorische Gründe, aber auch die Teilnehmerzahlen gingen im Laufe der Jahre altersbedingt zurück. Was geblieben ist, ist die Radtour am 1. Mai eines jeden Jahres. Hier gibt es schon seit ein paar Jahren eine recht stabile Teilnehmerzahl von 10 bis 15 Mitgliedern.



Feuerzangenbowl

Eine fast 50-jährige Tradition hat die Feuerzangenbowl im Skiclub. Immer am Freitag vor dem ersten Advent findet schon seit Jahren der Feuerzangenbowl-Abend statt. Dieser Abend stand schon einmal kurz vor dem Aus, als nur noch sehr wenige Mitglieder teilnahmen. Doch Dank der großen Resonanz der jüngeren Generation aus der Fußballabteilung lebte diese Tradition wieder auf. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Monika Heitmann, die sich seit Jahren rührend um die Durchführung kümmert.

Unsere Minikicker, Saison 2017/2018



Trainer: Darius, Stefan, Marius, Tristan

Kinder: Niklas, Johanna, Luca, Henning, Lena, Julian, Jonas, Leopold, Amelie, Lilli, Mats, Urs und Thoren

Nicht im Bild: Conner, Emilie, Joschua und Felix



Unsere F1-Jugend, Saison 2017/2018



hinten v.l.: Trainer Andreas Ovel und Christian Schmitt

Mitte v.l.: Hendrik, Jonathan, Jonas, Mats, Bennet, Daniel, Mathis und Elias

vorne v.l.: Jona, Tom, Noah, Moritz, Valentin, Florenz und Louis

ARAL PLUDRA

**HeizölEcoPlus • Schmierstoffe
Kraftstoffe • AdBlue® • Tankstellen**

 **05976 94740**

Unsere F2-Jugend, Saison 2017/2018



hinten v.l.: Trainer Peter Grottendiek, Henry, Anton, Henning, Bastian, Pia, Dino und Trainer Patrick Schäperklaus

vorne v.l.: Jannes, Jonah, Felix, Raul und Tiago

Nicht im Bild: Max, Luca und Nikita

**EINFACH
SCHÖN
WOHNEN**

WINKEL
Ihr Raumausstatter

- Gardinen - Dekorationen**
Polsterei - Polstermöbel
- Teppiche - Bodenbeläge**
Tapeten - Farbgestaltung
- Sonnenschutz - Markisen**
Insektenschutz

Dieselstr. 5
48485 Neuenkirchen
Gewerbegebiet Nord

Tel.: 05973-600568
www.gardinen-winkel.de
info@gardinen-winkel.de

Unsere E1-Jugend, Saison 2017/2018



hinten v.l.: Eiel, Tom, Henri und Leon

*vorne v.l.: Mats und Luca
liegend: Laurin*

Nicht im Bild: Marian, Mark, Nick, Jordan und Max

Unsere E2-Jugend, Saison 2017/2018



hinten v.l.: Joss, Ben, Ben, Luca und Jan

vorne v.l.: Lennox, Ben, Tom und Maxim

liegend: Jacob

Nicht im Bild Henning, Ben und Franz

Trainer: Guido Stevens, Alexander Schmitz, Luca Hoffmann und Lucas Wegmann

Unsere D-Jugend, Saison 2017/2018



hinten v.l.: Benedikt, Moritz, Simon, Fynn, Fabian und Johanna

Mitte v.l.: Michel, Emanuel, Jan, Erik und Dirk

vorne : Niels

Nicht im Bild: Michael

Trainer: Ralf Ladnar und Frank Leusmann

Roß  **Haustechnik**
HEIZUNG • SANITÄR • KUNDENDIENST

Joachim Roß Im Uhlenhook 50 • 48432 Rheine

Telefon: 059 71/9 31 27 66

Fax: 059 71/9 31 27 67

Mobil: 0 172/2 81 35 92

info@ross-haustechnik.de

www.ross-haustechnik.de

Unsere C-Jugend, Saison 2017/2018



hinten v.l.: Trainer Sebastian Silies, Lukas, Betreuer Frank Brüggemann, Fabian, Simon, Jonah, Florian, Moritz, Bastian, Simon, Korab und Trainerin Bianca Wegmann

vorne v.l.: Leon, Felix, Ole, David, Henrik, Laurenz und Kevin
Nicht im Bild: Erik

Sandmann & Scholten
GmbH

BOSCH Service
Car Service
Truck Service

CITROËN PEUGEOT
Vertragswerkstatt und Verkauf!

IVECO
Die Welt des Transports
Vertragswerkstatt & Vertragshändler

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter
0 59 71 / 97 24 0,
persönlich (Rheine - Baarentelgenstr. 17) oder im Netz auf:
www.sandmann-scholten.de

artkon.de
www.artkon.de
Wir machen das...

**Planenbau
Beschriftungen
Digitaldruck
Textildruck
Cabrioüberdecke
Bootsüberdecke**

Textilien / Textildruck / Bestickung aller Art für Privat- und Gewerbetunden

Beschriftung / Digitaldruck Bandenwerbung, Banner, Poster, Aufkleber, Fahrzeugbeschriftung

Planenbau / Sattlerarbeiten Neuanfertigungen und Reparaturen von z. B. Terrassenplanen, Pavillonplanen, Markisen, Autositze
... und ganz viel mehr!

Rheine-Nord - Daimlerstraße 34
Tel. 0 59 71 / 8 81 61 - info@artkon.de

Unsere A-Jugend, Saison 2017/2018



hinten v.l.: Max Linki, Marcel Koscyk, Tristan Mersch, Hendrik Moss, Luca Hoffmann, Jan Bertling, Tino Stüber, Lucas Wegmann, Julian Schröder und David Brinker

vorne v.l.: Moritz Pieplow, Thilo Plenter, Marius Gedicke, Lennert Seele, Noah Darwin Hakkenbrock und Luca Röthing

Nicht im Bild: Jannis Hölscher, Christoff Reimche, Marius Ross, Jonas Laurenz, Matthis Hohdorf, Leon Gerbaulet und Tim Brüggemann

Trainer: Andreas Berning und Mike Lemke

Anzeige Hesseling

Unsere erste Mannschaft, Saison 2017/2018

Ein Aufstieg wie bestellt: Passend zum 50. Geburtstag des Vereins hat die erste Mannschaft den langersehnten Sprung in die Kreisliga A geschafft. Vor rund 1000 Zuschauern setzte sich die Mannschaft vom Trainerduo Thomas Sandmann/Joel Marinho am 2. Juni im Hauenhorster Waldparkstadion im Relegationsspiel der beiden B-Liga-Vizemeister gegen Galaxy Steinfurt mit 8:0 durch.

Schon zur Pause hatte Angreifer Ricardo Vaz Gomes mit einem lupenreinen Hattrick für die Vorentscheidung gesorgt. Im zweiten Abschnitt legten die wie entfesselt aufspielenden Skikicker durch Vaz Gomes, Ingo Kühs, Niklas Heckmann, Timo Schadwill und Giacomo Sandmann nach – 8:0. Damit war klar, dass abends auf dem Clubgelände an der Devesfeldstraße die Post abgehen würde. Und wie erwartet entwickelte sich eine Aufstiegsparty, die unvergessen bleiben dürfte.

Der Aufstieg in das Kreisoberhaus war der Lohn langer harter Arbeit. Nach zwei mehr als unglücklich verpassten Aufstiegen in den beiden Spielzeiten zuvor ließ die Elf von Kapitän Patrick Engelkes die Köpfe nicht hängen. Auch als es zwischenzeitlich wieder so aussah, als sollte der Club das Ziel erneut verpassen, gaben die Schwarz-Weißen den Glauben nicht auf, zeigten Moral und schlugen in den Schlüsselspielen die SF Gellendorf, den SC Reckenfeld und eben Galaxy Steinfurt.

Damit geht der Skiclub Nordwest das erste Mal in seiner Vereinsgeschichte in der Kreisliga A an den Start.



Siegerfoto direkt nach dem Relegationsspiel, so feiert man ein 8:0 ...



hinten v.l.: Timo Schadwill, Niklas Kockmann, Alexander „Katze“ Schmitz, Ingo Kühns und Marcel Rottewert

Mitte v.l.: Joel Marinho (Co-Trainer), Jan Brüning, Niklas Heckmann, Matthias Löcke, Jens Kunze, Giacomo Sandmann, Daniel Unfeld, Horst Hüttermann (Betreuer) und Thomas Sandmann (Aufstiegstrainer)

vorne v.l.: Julian Brüning, Tobias Schäperklaus, Dominik Angerhausen, Robin Oberfeld, Christian Möller, Patrick Engelkes und Julian Determeyer

Nicht im Bild: Jan-Simon Hermes, Ricardo Vaz Gomes, Michael Machnitzke und Ken Teljohann (Betreuer)

Unsere zweite Mannschaft, Saison 2017/2018



hinten v.l.: Ralf Lücke, Thomas Zimke, Max Rode, Christian Lücke, Hannes Roß, Hendrik Berges, Andre Deiters, Alex Köster und Hauke Meinert

Mitte v.l.: Raphael Drente, Jonas Gedicke, Wladislaw Teterja, Yannik Heskamp, Christian Striet, Jens Brüning, Thilo Poelakker, Laurin Pas, Julian Greßhoff, Steffen Leugering und Sascha Reiners

unten v.l.: Falko Kröger, Dominik Angerhausen, Robin Oberfeld, Markus Niemeyer, Pascal Rottewert und Felix Roß

Nicht im Bild: Fabian Vortkamp, Henning Stoffers, Jan Melching, Jannik Leusmann, Marvin Stein, Thomas Möllerrand, Philipp Achternkamp, Matthias Esselmann, Sebastian Silies, Yannick Joachimsmeier, Simon Jaspers, Simon Piepel und Mathias Piepel

Nach der erfolgreichsten Saison seit der Gründung im Jahr 2014 absolviert die zweite Mannschaft 2018/19 bereits ihre fünfte Spielzeit.

Die Saison 2017/18 konnte mit dem sechsten Platz abgeschlossen werden. Mit 47 Punkten und 74 geschossenen Toren wurden interne Rekorde aufgestellt. Vor allem in der Rückrunde konnte die Mannschaft überzeugen, besiegte den direkten Aufsteiger sowie Konkurrenten

„von oben“ und wurde vom Onlineportal Heimspiel als „Favoritenschreck“ bezeichnet. Mit weniger „Ausrutschern“ in der ersten Halbserie wäre mehr drin gewesen.

Die Saison 2018/19 soll mindestens ähnlich erfolgreich wie die vorige Serie gestaltet werden. Die Mannschaft möchte wieder ansehnlichen und erfolgreichen Fußball spielen und sich somit im oberen Tabellendrittel etablieren.

Unsere Altherren, Saison 2017/2018



hinten v.l.: Michael Hülsmann, Sascha Reiners, Joachim Kaup, Sebastian Havers, Jens Brenzel, Christian Brüning, Pascal Rottewert, Christian Schmitt und Marc Brenzel

vorne v.l.: Ingo Hübeler, Markus Grüsing, Andreas Blümel, Daniel Ebbeler, Ralph Hilling, Kai Lübbers und Winfried Krake

Die Altherren sind die fußballerischen Veteranen des „Clubs“. Jeden Donnerstagabend lassen sie den Ball auf dem Platz an der Devesfeldstraße rollen. Dabei ist immer wieder festzustellen, dass die meisten „Oldstars“ noch nichts verlernt haben.

Sportlicher Höhepunkt der Saison 2017/18 war der vierte Platz bei der Hallenstadtmeisterschaft. So weit waren die Altherren noch nie gekommen. Dieser Erfolg macht Appetit auf mehr. Mittelfristig stoßen diverse Akteure der ersten und zweiten Herren-Mannschaft aus Altersgründen zum Team, was der manchmal dünnen Personaldecke nur gut tun kann.

Unsere Mannschaft AK 55, Saison 2018



hinten v.l.: Martin Achternkamp, Ewald Rottewert, Josef Lücke, Horst Joachimsmeier, Heinz Wieching, Detlev Evers, Schappi Klaßen, Dieter Fühner und Ulrich Lücke

vorne v.l.: Johannes Lammers, Guido Bischoff, Werner Montag, Norbert Schmitt, Jochen Pruß und Manfred Quindt

Nicht im Bild: Ewald Winter

Den Kern der Mannschaft AK 55 bilden die ehemaligen „Jungsenioren“, die lange Zeit in der Altersklasse AK 40 am Spielbetrieb des Westdeutschen Tennisverbandes (WTV) teilgenommen haben. Im vergangenen Jahr wurde dann in die Altersklasse AK 55 gewechselt.

In der Bezirksklasse Münsterland belegte der Skiclub unter sieben Mannschaften nach ausgeglichenen und spannenden Spielen punktgleich mit Spitzenreiter TC Westfalia Gemmen einen hervorragenden zweiten Platz.

Unsere Mannschaft AK 60, Saison 2018

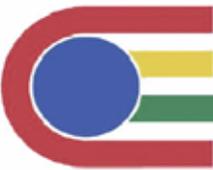


v.l.: Hubert Hentschel, Heinz Kerkhoff, Heinrich Schmitz, Peter Schmid, Alex Radke, Paul Deitmar, Hans Poplutz, Alfred Gude, Ewald Loose und Karl Wilms

Eingeklinkt: Otto Reeker (o.) und Paul Adick (u.)

Die AK 60 hat unter Mannschaftsführer Hubert Hentschel lange Jahre in der Altersklasse 55 in der Bezirksklasse und der Bezirksliga Münsterland gespielt. Nach einem Altersklassenwechsel in die Klasse AK 60 ist sie in diesem Jahr

in der Bezirksklasse Münsterland weit herumgekommen und belegte am Ende mit drei Siegen, einem Unentschieden und einer knappen Niederlage den zweiten Platz.



Georg von der Haar

GmbH & Co. KG

Sanitär-, Heizung- u. Elektrotechnik

Ihr Partner für die komplette Haustechnik

Salzbergener Straße 143-145 • 48431 Rheine • Tel. 0 59 71 / 5 76 51 • Fax 0 59 71 / 1 49 48

Kundendienst-Hotline: 01 60 / 6 83 47 23

Internet: www.georg-von-der-haar.de • e-mail: info@georg-von-der-haar.de

Unsere Mannschaft AK 60+



v.l.: Helmut Lütke, Egon Arning, Heribert Schapdick, Heinz Albersmann, Franz Helmes, Heinz Kerkhoff, Heinz Greve, Heiner Schöne, Reinhard Fritsch und Günter Dohrmann

Nicht im Bild: Wolfgang Leifeling und Franz-Josef Wegmann

Die „Tennis-Oldies“ zeigen in der Hobby-Runde in der Stadt Rheine, dass sie nichts verlernt haben. Nach langen Jahren als Abonnementsieger belegen sie heute immer noch einen der vor-

deren Plätze. Bei den spannenden und oft ausgeglichenen Begegnungen kommen auch das freundschaftliche Miteinander und die Geselligkeit nicht zu kurz.



- Teamsport
- Running
- Tennis-Service
- Fußball
- Ski-Verleih



Antoniusstr. 10
48429 Rheine
info @ sport-wehmeier.de

Fon: 0 5971 - 7561
Fax: 0 5971 - 805436
www.sport-wehmeier.de

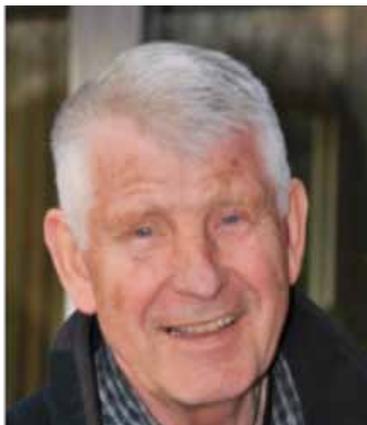
Ehemalige Vorsitzende des Skiclubs



*Norbert Heider
1969 bis 1971*



*Norbert Volkmer
1981 bis 1987*



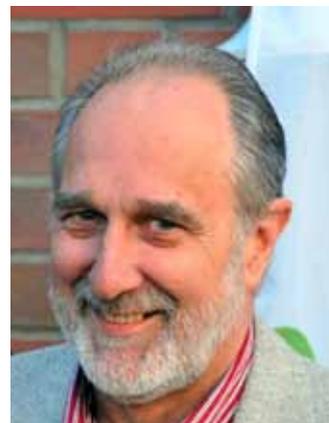
*Werner Borg
1971 bis 1977 u. 1995 bis 2010*



*Graf Paul von Normann-Ehrenfels
1987 bis 1995*

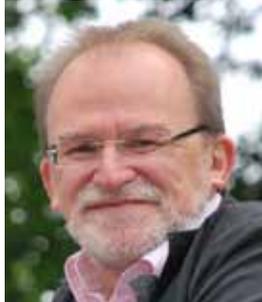


*Günter Braukmann
1977 bis 1981*



*Günter Wessels
2010 bis 2016*

Vorstand Skiclub 2018



Hans Poplutz
Vorsitzender



Frank Brüggemann
Stellv. Vorsitzender



Niklas Heckmann
Kassenwart



Karl Wilms
1. Schriftführer



Alfred Gude
2. Schriftführer



Josef Löcke
1. Sportwart



Hannes Berghaus
2. Sportwart



Thorsten Pledl
Sozialwart und 2. Beisitzer



Marc Brenzel
Pressewart



Carsten Blanke
1. Beisitzer



Alexander Stichel
Vorsitzender Fußball



Martin Achternkamp
Vorsitzender Tennis

Vorstand Fußballabteilung 2018



Vorsitzender:	Alexander Stichel
Stellv. Vorsitzender:	Tobias Schäperklaus
1. Kassenwart:	Marcel Rottewert
2. Kassenwart:	Carsten Blanke
1. Schriftführer:	Daniel Unfeld
2. Schriftführer:	Henning Brenzel
1. Liegenschafts- und Platzwart:	Giacomo Sandmann
2. Liegenschafts-und Platzwart:	Jens Brenzel
Jugendwart:	Mike Lemke
1. Sportwart:	Ralf Lücke
2. Sportwart:	Andre Deiters
1. Beisitzer:	Niklas Heckmann
2. Beisitzer:	Thomas Sandmann
3. Beisitzer:	Simon Jaspers

Vorstand Tennisabteilung 2018



*Martin Achternkamp
Vorsitzender*



*Guido Bischoff
Stellv. Vorsitzender*



*Heinz Wieching
Kassenwart*



*Heinrich Schmitz
1. Schriftführer*



*Karl Wilms
2. Schriftführer*



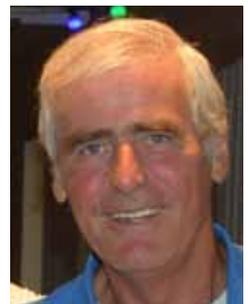
*Ulrich Löcke
1. Sportwart*



*Philipp Achternkamp
2. Sportwart*



*Helmut Lütke
Technischer Wart*



*Hubert Hentschel
Beisitzer*

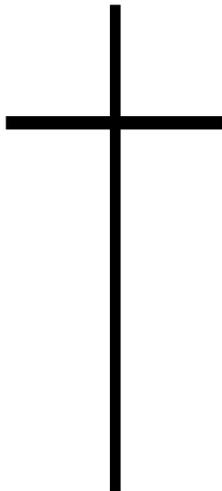


*Thea Fühner
Jugendwartin*



*Norbert Schmitt
Festwart*

Gedenken



WIR GEDENKEN
UNSERER
VERSTORBENEN
MITGLIEDER

WIR WERDEN SIE
NICHT VERGESSEN

Der Skiclub Nordwest Rheine trauert
um seinen am 19. Mai 2016 verstorbenen ehemaligen
Vorsitzenden

Norbert Volkmer

Norbert Volkmer war von 1981 bis 1987 Vorsitzender
unseres Vereins.

Er hat sich in hohem Maße für das Zustandekommen
unseres heutigen Vereinsgeländes eingesetzt.

Auch nach seinem Ausscheiden als Vorsitzender
lagen ihm die Belange des Skiclubs stets am Herzen.

Über viele Jahre leitete er die Skifreizeiten
nach Obertauern.

Durch seine Arbeiten im Clubhaus wird er uns immer in
guter Erinnerung bleiben.



Parkplätze während der Sportwoche



© 2018 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google

Direkt am Vereinsgelände sind die Parkmöglichkeiten beschränkt und das Parken auf der Devesfeldstraße schränkt den Verkehr so ein, dass ein sicherer Begegnungsverkehr nicht mehr möglich ist.

Daher bitte die Parkplätze am Salzweg (rot markiert) nutzen. Von dort sind es ca. 300 Meter Fußweg zum Skiclub-Gelände.

Impressum

Redaktion: Karl Wilms (V. i. S. d. P.), Marc Brenzel

Beiträge: Otto Kersting, Hans Poplutz, Bianca Wegmann

Layout: Karl Wilms, Johannes Feugmann

Herausgeber: Skiclub Nordwest Rheine 1968 e.V., Rheine

Auflage: 1500 – Druck: Hesseling, Rheine

Bildnachweise: Privat ©Skiclub Nordwest Rheine e.V., Titelbild Ralf Hage

Redaktionsschluss der nächsten Jubiläumsausgabe: 30. Juni 2043

Wir danken allen Sponsoren und Inserenten, die durch ihre Anzeigen dieses Heft erst möglich gemacht haben.

Programm der Sportwoche

Sonntag, 2.9.:	11:00 Uhr	Eröffnung mit musikalischem Fröhschoppen
	15:00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Kinder und Erwachsene
Montag, 3.9.:	17:30 Uhr	Eisstockturnier
Dienstag, 4.9.:	17:00 Uhr	Tennisturnier für Jedermann
Mittwoch, 5.9.:	11:00 Uhr	Tag der Offenen Tür
	15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen abends Grillen
Donnerstag, 6.9.:	17:00 Uhr	Fußballturnier Altherren
Freitag, 7.9.:	9:00 Uhr	Tennisturnier AK60 +
	17:00 Uhr	DFB-Mobil
	17:00 Uhr	Tennis-Freundschaftsspiel AK 60 gegen FC Eintracht Rheine 1
Samstag, 8.9.	15:00 Uhr	Meisterschaftsspiel Kreisliga A, Gegner Borussia Emsdetten II
	19:00 Uhr	Jubiläumsfeier mit Ehrungen und Abschluss der Sportwoche

Für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein werden geehrt:

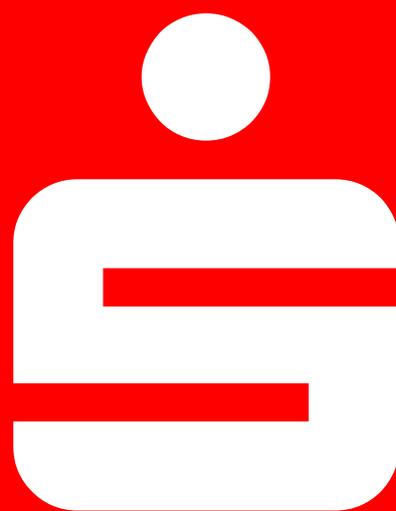
**Barbara Velker
Adolf Beune
Werner Borg
Otto Kersting
Willi Sandscheper**

*Wir gratulieren ihnen recht herzlich
und wünschen allen noch viele schöne Begegnungen im Verein.*



**Herzlichen
Glückwunsch.**

**Wir gratulieren zum
Jubiläum: 50 Jahre
Skiclub Nordwest
Rheine 1968 e.V.**



sparkasse-rheine.de